

Praxisbeispiel: FIC

Lagerung von 60 % der Artikelarten auf 5 % der Fläche

Land: Frankreich



Die Konzentration eines großen Teils der Artikelarten auf minimalem Raum beschleunigt die Warenflüsse und verringert die Lagerungskosten. FIC, ein französisches Unternehmen, das sich auf Produkte für Fachleute aus der Baubranche spezialisiert hat, hat seine Logistik in einem neuen Lager in der Nähe von Nîmes zentralisiert. Es ist mit drei Lagersystemen ausgestattet, mit denen 12.000 Artikelarten gelagert werden. Einerseits wurde ein automatisches Behälterlager und andererseits Palettenregale und Kragarmregale installiert, die sich an Waren aller Art anpassen lassen. Die Automatisierung, die von der Software Easy WMS von Mecalux gesteuert wird, hat die Auftragszusammenstellung beschleunigt und sowohl die Bestandsverwaltung als auch die Qualität der Dienstleistung an den Endkunden in nur wenigen Monaten verbessert.

In ständiger Erweiterung

Das Unternehmen FIC wurde 1965 in Frankreich gegründet und hat sich auf Produkte für Fachleute aus der Baubranche spezialisiert, darunter zum Beispiel Klimatisierung und Belüftung, Materialien für den Sanitärbedarf und zur Wasseraufbereitung, persönliche Schutzausrüstung, Eisenwaren und Elektroinstallationsmaterial. Dank eines umfangreichen Netzes von Verkaufsstellen in ganz Frankreich (in Städten wie unter anderem Avignon, Montpellier oder Nîmes) können Gewerbetreibende mehr als 40.000 Artikelarten mit allen Materialien, die sie zur Ausführung ihrer Arbeit benötigen, finden. Dieses Familienunternehmen hat sich dank der Arbeit und des Einsatzes der 310 Mitarbeiter zählenden Belegschaft fortwährend erweitert. Seit seiner Gründung hat sich FIC ständig an die technologischen Veränderungen des Marktes angepasst und dabei seine ausgezeichnete Qualität und schnelle Lieferbereitschaft an die Kunden bewahrt. Dies zeigt sich auch in seinem Umsatz, der 2019 mehr als 80 Millionen Euro betrug.

Zentralisierte Logistikköslung

Aufgrund des in den letzten Jahren verzeichneten Umsatzanstiegs kam das Unternehmen zu dem Schluss, dass es seine Logistik zentralisieren musste, um auch weiterhin zu wachsen. „Früher war unsere Lieferkette nicht zentralisiert. Die gesamte Ware war auf unterschiedliche Lager verteilt, wodurch sich deren Verwaltung sehr schwierig gestaltete“, erklärt Yannick Ta-

ton, Leiter für Logistik und Transport von FIC. Die Firma entschied sich zur Übersiedlung auf ein drei Hektar großes Gelände im Süden von Nîmes und für den Bau eines modernen 8.332 m² großen Logistikzentrums, in dem es die gesamte Ware (etwa 12.000 Artikelarten) lagert. „Unsere Produkte haben sehr unterschiedliche Größen: von sperrigen Produkten auf Paletten bis hin zu kleinen Artikeln in Behältern. Wir benötigten eine Logistikköslung, die uns dabei unterstützte, die Aufgaben der Lagerung und der Auftragszusammenstellung auf bestmögliche Weise zu organisieren und zu erleichtern“, sagt Taton.

Mit diesen Anforderungen wandte sich FIC an Mecalux, denn, um es in den Worten von Taton auszudrücken: „Wir hatten bereits unsere Lager mit den Regalen dieses Logistikanbieters ausgestattet und waren mit seinem guten Preis-Leistungs-Verhältnis sehr zufrieden. Mecalux ist mehr als nur ein Lieferant - sie sind ein Partner, mit dem wir unsere Probleme und Verbesserungswünsche besprechen können. Wir sind mit den verschiedenen Lagersystemen von Mecalux zufrieden, da diese unsere Anforderungen erfüllen.“

Nach Analyse der Anforderungen von FIC schlug Mecalux eine ganzheitliche, sehr individualisierte Logistikköslung vor, bei der sowohl herkömmliche Systeme für sperrige Produkte als auch ein automatisches Behälterlager für kleinere Artikelarten genutzt werden. Wie Yannick Taton sagt: „Wir haben verschiedene Lager

anderer Unternehmen besucht und stellen fest, dass diese durch die Automatisierung sehr gute Ergebnisse erzielten. Wir glaubten, dass es auch für unser Geschäft vorteilhaft sein könnte, da die Auftragszusammenstellung bei kleinen Artikeln beschleunigt würde.“

Das automatische Lager musste von einer LVS gesteuert werden, die den gesamten Ablauf kontrolliert, Fehler reduziert und eine maximale Nachverfolgbarkeit der Artikel bietet. Taton fügt hinzu: „Unser Logistikzentrum ist mit der modernsten Technologie ausgestattet, die uns dabei unterstützt, den Service, den wir unseren Kunden bieten möchten, zu liefern. Unsere Priorität ist es, ihnen das perfekte Produkt zum richtigen Zeitpunkt und zum besten Preis zu liefern.“

Merkmale des automatischen Behälterlagers

Mecalux hat ein 10 m hohes automatisches Lager installiert, das aus zwei 38 m langen Gängen mit Regalen doppelter Tiefe auf beiden Seiten besteht. Die 19 Lagerebenen der Regale sind speziell ausgelegt, dass sie Behälter mit zwei unterschiedlichen Höhen aufnehmen können: 240 und 420 mm. Eine der Besonderheiten dieser Lösung ist die Raumnutzung, um die Lagerkapazität zu maximieren: auf einer Fläche von etwas mehr als 330 m² kann FIC 10.679 Behälter unterbringen. „In dem automatischen Behälterlager verwalten wir 60 % aller unserer Artikelarten, dabei nimmt es nur 5 % der Fläche des Logistikzentrums ein“, fügt der Leiter für Logistik und Transport hinzu.

Zur Platzierung und Entnahme der Behälter in bzw. aus den Regalen wurden zwei mit Teleskopgabeln ausgestattete Zweimast-Miniload-Regalbediengeräte installiert, wodurch ein effizientes Arbeiten in den Regalen doppelter Tiefe möglich ist. Unter Befolgung der Anweisungen der Lagerverwaltungssoftware Easy WMS von Mecalux muss die gesamte Ware, die im Lager eintrifft, eine Prüfstation durchlaufen, an der überprüft wird, ob Gewicht und Abmes-

Das automatische Behälterlager hat die Leistung bei der Auftragszusammenstellung gegenüber anderen manuellen Lagersystemen verdoppelt





sungen den festgelegten Anforderungen entsprechen. „Easy WMS ist eine Lagerverwaltungssoftware, die alle Funktionalitäten besitzt, die für die Organisation von Wareneingang, Lagerung, Auftragszusammenstellung und Warenversand notwendig sind. Außerdem wurde die Software problemlos mit unserem ERP-System Evolutab integriert“, freut sich Taton.

Auftragszusammenstellung mit doppelter Geschwindigkeit

„Ein weiterer Grund, warum wir mit dem automatischen Behälterlager zufrieden sind, ist, dass es die Leistung bei der Auftragszusammenstellung und bei den Lagerungsaufgaben im Vergleich mit anderen manuellen Lagersystemen verdoppelt hat. Hierdurch haben wir die Arbeitskosten verringert und die Qualität unseres Kundendienstes verbessert“, betont Taton.

Im vorderen Teil des automatischen Lagers wurden zwei Kommissionierstationen eingerichtet, an denen die Aufträge gemäß dem „Ware zum Mann“-Prinzip zusammengestellt werden. Diese Arbeitsmethode hat zu erheblichen Zeiteinsparungen bei der Kommissionierung geführt, denn früher mussten die Lagerarbeiter von FIC das Lager durchlaufen, um die Artikelarten für die einzelnen Aufträge zusammenzusuchen. Jetzt bringen Regalbediengeräte und Fördervorrichtungen die Ware automatisch zu den Kommissionierstationen. An jeder mit Funkterminals ausgestatteten Kommissionierstation werden sechs Aufträge gleichzeitig zusammengestellt. Um Fehler zu vermeiden, zeigt Easy WMS den Lagerarbeitern an, welche Produkte sie aus den Be-

hältern entnehmen und zu Aufträgen sortieren müssen. Konkret platzieren sie diese in den Kommissionierregalen, die mit sogenannten „Put-to-Light“-Vorrichtungen ausgestattet sind. Diese sind an der Vorderseite der Regale angebracht und zeigen die Anzahl der Artikelarten an, die in jeden Behälter platziert werden müssen. Nachdem der Lagerarbeiter das Produkt abgesetzt hat, drückt er die Schaltfläche zur Bestätigung, um die LVS zu informieren, dass er diese Tätigkeit abgeschlossen hat, und wartet auf weitere Anweisungen.

Die fertigen Aufträge werden auf eine Palette gesetzt, welche anschließend in den Konsolidierungsbereich transportiert wird, der sich vor den Laderampen befindet. Manche dieser Aufträge werden außerdem durch Artikel aus den Palettenregalen ergänzt. Täglich werden etwa 125 Aufträge,

die jeweils aus ca. 17 Positionen bestehen, zusammengestellt. Insgesamt werden zwischen 150 und 180 Paletten von hier aus versandt.

Sperrige Ware

Das Lager von FIC ist ebenfalls mit herkömmlichen Palettenregalen mit einer Lagerkapazität von 4.832 Paletten ausgestattet. Es sind vier Lagerebenen vorhanden und die Regale sind 10 m hoch. Der längste Gang ist 54 m lang. „Die Palettenregale von Mecalux können je nach den Eigenschaften der Produkte angepasst werden. Mithilfe des Kundendienst-



Yannick Taton
Leiter für Logistik und Transport von FIC

„Wir sind mit den Lagersystemen von Mecalux zufrieden, da diese unsere Anforderungen erfüllen. Das automatische Kleinteilelager ist ein Formel-1-Wagen: es muss lediglich vorbereitet und angepasst werden, um seine volle Leistung zu erzielen. Die ersten Monate der Verwendung sind ein Schlüsselzeitraum für eine gute Funktionsweise. Jetzt verfügen wir über ein Logistikzentrum, das mit der modernsten Technologie ausgestattet ist, die uns dabei unterstützt, den Service, den wir unseren Kunden bieten möchten, zu liefern.“

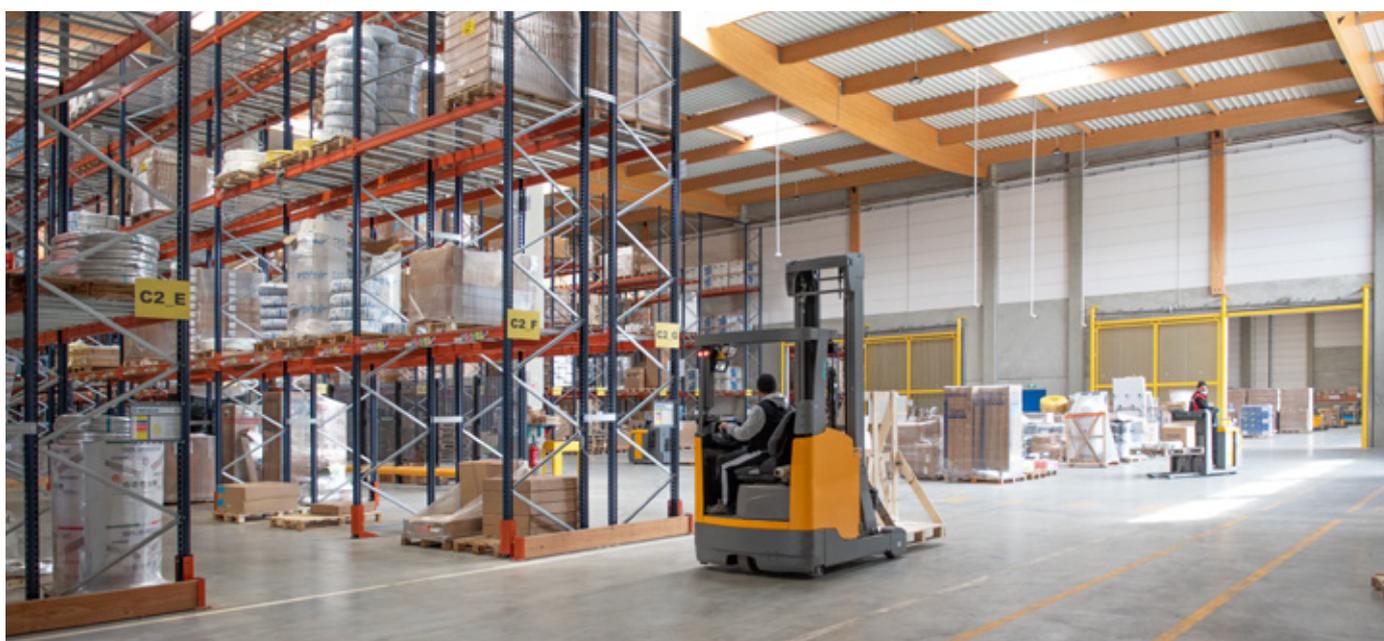
tes von Mecalux haben wir im Zuge der Weiterentwicklung unseres Geschäfts ebenfalls Veränderungen und Verbesserungen an der Regalstruktur vorgenommen“, sagt der Leiter für Logistik und Transport von FIC. So wurden Gitterfachböden in der Mehrzahl der unteren Ebenen der Regale eingebaut, auf der Behälter platziert werden können. Auf den unteren Ebenen wird kommissioniert und auf den oberen lagern die Reserveprodukte, sodass die benötigte Ware jederzeit verfügbar ist. Es wurden ebenfalls 10 m hohe Kragarmregale installiert, die speziell für die Lagerung von sehr langen und

schweren Ladeeinheiten konzipiert sind, wie Stangen, Profile, Rohre oder Holz. Diese Lösung gewährleistet direkten Zugriff auf die Ware und zeichnet sich ebenfalls durch ihre Vielseitigkeit aus, da sie an Produkte mit großen Abmessungen angepasst werden kann.

Logistik für die Gegenwart und die Zukunft

Taton erklärt: „Dank unserer Investitionen in Logistik und Transport können wir uns sowohl geographisch als auch strukturell weiterentwickeln, neue Märkte erschließen und weitere Aktivitäten in An-

griff nehmen.“ Die von FIC umgesetzte logistische Zentralisierung war erfolgreich, da das Unternehmen jetzt über ein effizientes und nachhaltiges Logistikzentrum verfügt, mit dem es einen hochwertigen Service liefern und gleichzeitig seine Wachstumspläne festigen kann. „Die unterschiedlichen Lagersysteme von Mecalux wurden an die verschiedenen Produktarten, die wir handhaben, angepasst. Außerdem haben sie uns dabei unterstützt, die Arbeit der Lagerarbeiter zu optimieren und eine vollständige Nachverfolgbarkeit und Sicherheit in allen Prozessen zu gewährleisten.“



Vorteile für FIC

- **Optimierung der Fläche:** Auf nur 5 % der Fläche des Lagers (330 m²) verfügt FIC über eine vollständig automatisierte Lösung für 10.679 Behälter, d. h. für 60 % der gesamten Artikelarten mit kleinen Abmessungen.
- **Kosteneinsparung:** Die logistische Zentralisierung hat die Kosten von FIC reduziert und gleichzeitig die Verwaltung der gesamten Lieferkette verbessert.
- **Lagerung sehr unterschiedlicher Waren:** Das Unternehmen verfügt über ein einziges Lager, in dem 12.000 Artikelarten unterschiedlicher Größen (von Behältern über palettierte Ware bis hin zu Rohren und Profilen) untergebracht werden können.



Technische Daten

Automatisches Behälterlager

Lagerkapazität	12.166 Behälter
Abmessungen der Behälter	400 x 600 mm
Höchstgewicht der Behälter	50 kg
Regalhöhe	10 m
Regallänge	38 m

Palettenregale

Lagerkapazität	4.832 Paletten
Abmessungen der Paletten	800 x 1.200 mm
Höchstgewicht der Paletten	600 kg
Maximale Regalhöhe	10 m

Kragarmregale

Maximale Regalhöhe	10 m
--------------------	------